

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverboten

An

Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld
Kirchplatz 4
85290 Geisenfeld

Posteingang:

Ich/Wir beantrage/n (Antragsteller)

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
E-Mail	Telefon	Fax

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren

der (Bezeichnung der Straße)	Bezeichnung des Straßenverlaufs	
	zwischen	
und	am	in der Zeit von - bis

für nachstehend aufgeführte Kraftfahrzeuge

Amtl. bzw. Versicherungs-Kennzeichen	Ladegut nur bei Nutzfahrzeugen	Zul. Gesamtgewicht lt. Kfz. / Anh.	Kurze Begründung für die Notwendigkeit der Ausnahmegenehmigung
Pkw		Schein	
Kraftrad			
Kraftomnibus	Fahrzeuganzahl	kg	
Lastkraftwagen	kg	kg	
Anhänger	kg	kg	
Zugmaschine	kg	kg	
Arbeitsmaschine			
Moped-Versicherungs-Nr.			
	kg	kg	

Ich/Wir stelle/n in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits heute den Träger der Straßenbaulast bzw. die für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei für Schäden, welche im Rahmen der Genehmigung entstehen. Ferner übernehme/n ich/wir für jeden von mir/uns angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör, der über den Rahmen des durch die übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung.

Es ist mir/uns bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendigen werdenden Totalsperre kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrten besteht.

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift

Zustimmung des Wegebaupflichtigen bzw. Grundstückseigentümers zu vorstehendem Antrag

Ohne

Mit folgenden - Auflagen erteilt:

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift des Wegebaupflichtigen /
Grundstückseigentümers